



Antwort zur Anfrage Nr. 1751/2019 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betreffend **Umsetzung des Digitalpaktes für die Landeshauptstadt Mainz**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Maßnahmen für welche Schulen werden von der Stadt Mainz aus den Mitteln des Digitalpakts beantragt? Welche Kosten werden dafür jeweils veranschlagt?

Die Mittel werden entsprechend der förderfähigen Maßnahmen laut Förderrichtlinie wie Verkabelung, WLAN-Ausstattung, Darstellungsmedien, Endgeräte, usw. bedarfsgerecht anhand der schulischen Medienkonzepte verwendet.

Im Vorfeld wird eine Prüfung der Schulstandorte ausgeschrieben, um die Kosten für eine WLAN-Ausstattung zu prüfen. Für die übrigen Positionen erfolgt derzeit eine Hochrechnung der schulischen Bedarfe anhand der bisher eingegangenen Medienkonzepte.

2. Bestehen Vorstellungen und Konzepte hinsichtlich eines kommunalen Medienentwicklungsplans?

Die Entwicklung von Medienkonzepten durch die einzelnen Schulen ist ein wichtiger Teil für die Erstellung eines Medienentwicklungsplans. Die Stadt Mainz strebt die Entwicklung eines solchen Planes an und leistet derzeit noch die Vorarbeiten.

3. Wie verläuft der Kommunikations- und Koordinierungsprozess zwischen Schulen und Schulträger im Hinblick auf passgenaue Medienkonzepte?

Das Schulamt hat den Schulen die Handreichung des Ministeriums für Bildung sowie den Kontakt zur Medienbildung Mainz zur Verfügung gestellt, um die drei Aspekte Medienbildungskonzept, Fortbildungskonzept und Ausstattungskonzept zu erarbeiten.

Im Anschluss daran werden die Medienkonzepte nochmal auf Vollständigkeit von der Medienbildung Mainz geprüft. Gegebenenfalls erfolgt dann nochmals ein Austausch über einzelne Komponenten des Medienkonzepts.

4. Welche Strukturen professioneller Administration und Wartung der digitalen Infrastruktur durch den Schulträger – auch zur Entlastung der Lehrkräfte von der Systemadministration – sind geplant?

Die Verwaltung erarbeitet derzeit einen Strukturplan, um die Anwendungs- und Systembetreuung für die Mainzer staatlichen Schulen einheitlich und umfassend sicherzustellen. Dies wird zu Entlastungen der Lehrkräfte im EDV-Administrationsbereich führen.

5. Welche Pläne zur Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung des dauerhaften Betriebs der digitalen Infrastruktur – auch über die Anschubfinanzierung des Digitalpakts hinaus - hat die Stadt Mainz?

In Zukunft soll ein Medienentwicklungsplan den rhythmisierten Austausch der Geräte steuern und dementsprechend für den Haushalt planbar machen.

Mainz, den 03.12.2019

gez. Lensch

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter